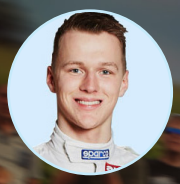
ADAC Stiftung Sport

NOVEMBER/2016

ERFOLGREICHES JAHR
Zahlreiche Titel für Stiftungspiloten



FIA EUROPEAN RALLY CHAMPIONSHIP
Marijan Griebel ist bester Junior Europas



FIA FORMULA 3 EUROPEAN CHAMPIONSHIP
Maximilian Günther triumphiert als Vize-Europameister



ADAC NORTHERN EUROPE CUP
Dirk Geiger kürt sich mit konstanter Leistung zum neuen Champion

INHALTE

RASANT DURCH EUROPA
Marijan Griebel und Maximilian Günther begeisterten international

STARK AUF ZWEI RÄDERN
Dirk Geiger, Lukas Fienhage, Michael Härtel und Franz Kadlec jubelten über erste Plätze

DEBÜT IN BOOT UND AUTO
Die Förderpiloten überzeugten quer durch alle Disziplinen

PERFEKTES JAHR
Tobias Dauenhauer glänzte mit Titeln im Kartsport

STARKES DEBÜT
Tom Lautenschlager feierte eine erfolgreiche Premiere in der ADAC TCR Germany



RALLYESPORT
AN DER SPITZE EUROPAS

Seit 2013 wird Marijan Griebel von der ADAC Stiftung Sport gefördert, dieses Jahr feierte er mit dem Gewinn der Junioren-Wertung der Rallye EM den Höhepunkt seiner Karriere. Gemeinsam mit Beifahrer Pirmin Winklhofer aus Pocking sicherte sich der 27-Jährige beim Herzschlagfinale in Lettland den Gesamtsieg. Damit nicht genug: Als Preis für den EM-Titel startete der Polizeikommissar mit dem Skoda Fabia R5 bei der Rallye Zypern erstmals in einem Fahrzeug mit Allradantrieb – und übertraf mit dem zweiten Platz alle Erwartungen.

Auch die weiteren unterstützen Rallye-Piloten wussten zu beeindrucken. Der Hesse Fabian Kreim gewann mit fünf Saisonsiegen die Deutsche Rallye-Meisterschaft, in der Philipp Knof aus Nordrhein-Westfalen der Sieg in der Frontantrieb-Wertung gelang. Julius Tannert aus Sachsen fuhr einen guten vierten Rang in der Junioren-Wertung der Rallye-Europameisterschaft ein und schaffte bei der ADAC Rallye Deutschland in Trier den Sprung in die Top 20.




Marijan Griebel

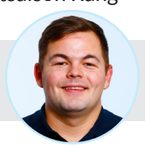

Fabian Kreim


Julius Tannert


Philipp Knof

MOTORBOOT
INS KALTE WASSER

Als Mike Szymura ein Cockpit in der F1H2O angeboten wurde, ergriff der ehemalige Champion des ADAC Motorboot Masters seine Chance und stieg in die Formel 1 des Motorboot-Sports auf. In seinem rund 400 PS starken Powerboat sammelte der 23 Jahre alte Berliner fleißig Punkte und erreichte in seiner Debütsaison Rang 17 in der Gesamtwertung.


Mike Szymura

GT UND TOURENWAGEN
TALENT IN DEN GENEN

Tom Lautenschlager gewann in seinem ersten Jahr als Förderpilot in der neu gegründeten Tourenwagen-Serie ADAC TCR Germany die Juniorwertung. Das Talent liegt in der Familie: 1908 wurde Christian Lautenschlager, Urgroßonkel von Toms Vater Torsten, erster deutscher GP-Sieger.


Tom Lautenschlager


Mike Halder


Dominik Fugel



MOTORRAD-RUNDSTRECKE
GEIGER FÄHRT ZUM TITEL


Lukas Tulovic


Tim Georgi


Matthias Meggle


Dirk Geiger


Toni Erhard


Aaron Schäfer


Jan-Ole Jähnig


Till Belczykowski

Dirk Geiger aus Mannheim wurde im neuen ADAC Northern Europe Cup Champion der Standard-Klasse. Damit setzte der erst 14 Jahre alte Pilot des Kiefer Racing Teams erfolgreich seine Titelsammlung fort, nachdem er im Vorjahr den ADAC Junior Cup powered by KTM gewonnen hatte. Der ADAC Junior-Motorsportler des Jahres 2015 machte im niederländischen Assen mit einem zweiten und einem vierten Platz den Titelgewinn perfekt. Sein Teamkollege Toni Erhard (15) feierte im letzten Rennen seinen ersten Sieg und schob sich in der Gesamtwertung auf Platz fünf vor. Matthias Meggle (16), der zu Beginn des Jahres bis zu einer Verletzung die Serie angeführt hatte, wurde Siebter.



SPEEDWAY
DOPPELT ERFOLGREICH

Der 18-jährige Michael Härtel sicherte sich in diesem Jahr den Titel als Deutscher Juniorenmeister und erkämpfte mit der deutschen Langbahn-Nationalmannschaft in Marienbad wie im Vorjahr den zweiten Platz in der Langbahn-Team-WM. Nur zwei Punkte fehlten in der Endabrechnung auf Weltmeister Niederlande.
Beim finalen Duell um die Krone der Speedway-Bundesliga waren gleich zwei Fahrer aus dem Förderkader der ADAC Stiftung Sport im Einsatz. Nach Hin- und Rückkampf hatte letztlich Härtel mit Rekordmeister Landshut Devils die Nase vorn, der 17 Jahre alte Lukas Fienhage aus Lohne wurde mit den Brokstedt Wikingern Vize-Meister.


Michael Härtel


Lukas Fienhage

TRIAL
KUNST AUF RÄDERN

Franz Kadlec bleibt die Nummer eins im deutschen Trial-Sport. Der 19-Jährige aus Reichersbeuern bei Bad Tölz hat bereits zum dritten Mal in Folge die deutsche Meisterschaft gewonnen. Bei den jeweils zwei Wertungsläufen in Schatthausen und Osnabrück gab sich der WM-Elfte keine Blöße und sicherte sich souverän mit vier Laufsiegen den Titel. Kadlec belegte in diesem Jahr beim Trial der Nationen im französischen Isola auch gemeinsam mit Jan Junklewitz und Jarmo Robrahn den ersten Platz.

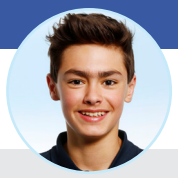

Franz Kadlec


Max Faude

MOTOCROSS NEUE ERFAHRUNGEN

Für Jeremy Sydow und Lion Florian war es ein Lehrjahr im ADAC MX Youngster Cup. In der Klasse, in der bis zu sechs Jahre ältere Piloten mitfahren, mussten die Motocross-Talente Erfahrung sammeln. Junioren-Weltmeister Brian Hsu verpasste in diesem Jahr zahlreiche Rennen aufgrund einer Verletzung. Nach drei Jahren läuft die Förderung für den in Freiburg geborenen Hsu aus und zwei neue Talente rücken ins Motocross-Team.


Jeremy Sydow


Lion Florian


Simon Längenfelder


Cato Nickel

FORMELSPORT
DIE DURCHSTARTER



ADAC Junior-Motorsportler Maximilian Günther arbeitet weiter am Traum von der Formel 1. Mit dem Titel als Vizemeister der FIA Formula 3 European Championship gab der 19-Jährige ein eindrucksvolles Bewerbungsschreiben für höhere Aufgaben in der Zukunft ab. Auch Mike David Ortmann wusste zu beeindrucken: Der 17-Jährige aus Brandenburg jubelte über einen starken dritten Rang in der ADAC Formel 4.




Mike David Ortmann


David Beckmann


Jannes Fittje

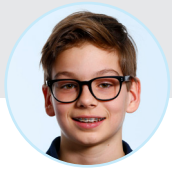

Max Hesse

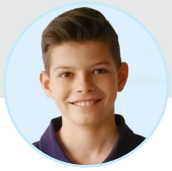

Doureid Ghattas



KART TITEL-TRIO

Tobias Dauenhauer bewies, dass er zur Kart-Elite Deutschlands gehört und holte gleich drei Titel: Der 18-Jährige siegte sowohl im ADAC Kart Masters, im ADAC Kart Cup und im ADAC Kart Bundesendlauf in der Klasse X30 Senior.


Marius Zug


Jakob Bergmeister


Luca Maisch


Hugo Sasse


Luke Wankmüller


Dr. Erhard Oehm, Vorstandsvorsitzender der Stiftung

LIEBE MOTORSPORTFREUNDE!

Die Fahrer der ADAC Stiftung Sport konnten in diesem Jahr großartige Erfolge feiern. Mit Leidenschaft und Hingabe strebten sie Bestleistungen an und arbeiteten an einer Profi-Karriere. Wobei jeder unserer Sportler immer seine eigene Geschichte mitbringt, was die Zusammenarbeit mit ihnen so spannend macht.
Im Jahr 2017 haben wir unseren Förderkader auf 34 Piloten aufgestockt. Weiterhin unterstützen wir Sportler in zehn verschiedenen Motorsport-Disziplinen und haben aussichtsreiche Talente dabei. Egal ob auf vier Rädern, zwei Reifen, im Boot, ob auf Asphalt, Wasser oder über Stock und Stein – wir möchten die Athleten auf ihrem Weg in die sportliche Spitze begleiten und sind dabei auf Sie angewiesen. Wir würden uns über Spenden freuen, denn Nachwuchsförderung ist eine Investition in die Zukunft.

MACHEN SIE MIT!

Mit ihrem Förderkreis will die ADAC Stiftung Sport ihre Arbeit intensivieren. Mitglieder in dem Kreis sind alle ADAC Regionalclubs sowie Unternehmen aus der Wirtschaft.

INFOS UNTER:
ADAC Stiftung Sport,
Hansastraße 19,
80686 München,
Tel. (089) 76 76 4473,
Fax (0 89) 76767 4430,
E-Mail: stiftungsport@adac.de

SPENDENKONTO:
Bayerische Landesbank,
Girozentrale München,
IBAN:
DE 82 7005 0000 0001 2314 14

Impressum
V.i.S.d.P. Kay-Oliver Langendorff
ADAC e.V.
Hansastraße 19
80686 München
Realisation: 9pm media